

Wie verklebe ich großflächige polymere Aufkleber?

Die zu beklebende Fläche sollte vor der Verklebung **gründlich mit Glasreiniger oder Wasser gereinigt werden**. Anschließend die Fläche mit Reinigungsbenzin bzw. Isopropylalkohol von **Fettrückständen befreien**. Auf der gereinigten, trockenen Fläche kann nun die Klebefolie aufgeklebt werden.

Isopropylalkohol erhalten Sie in der Apotheke. Dieser verflüchtigt sich im Gegensatz zu Spiritus rückstandsfrei und der Kleber wird nicht wie bei Spiritus von den Rückständen angegriffen.

Je nach Untergrund, Größe der Klebefolie, Kleber und Ihrem Können haben Sie die Wahl zwischen Nassverklebung oder Trockenverklebung:

Nassverklebung (empfohlen)

Bei der Nassverklebung befestigen Sie die Klebefolie wie bei der Trockenverklebung auf dem Untergrund.

Klappen Sie den Aufkleber nach oben. Besprühen Sie die zu beklebende Fläche mit einem Wasser-**Seifengemisch (auf 1 Liter Wasser und ein paar Tropfen Spülmittel)**. Anschließend **entfernen** Sie vom Aufkleber das **Trägerpapier und besprühen auch die Klebefläche**. Klappen Sie den Aufkleber nach unten und Rakeln Sie von der Mitte aus, das Wasser unter dem Aufkleber heraus. Nach ein paar Stunden Trockenzeit haftet die Klebefolie fest am Untergrund.

Trockenverklebung

Die Trockenverklebung empfehlen wir nur geübten Anwendern bzw. bei nässeempfindlichen Untergründen, bei kleineren Aufklebern bis ca. DIN A4 wie auch bei Klebefolien mit Luftkanal-Klebern.

Befestigen Sie dazu die Klebefolie mit der Trägerpapierseite auf dem Untergrund. Am besten mit Kreppband, da sich dieses wieder leicht ablösen lässt. Lösen Sie vorsichtig das Trägerpapier auf der Rückseite an einer Stelle ab und knicken es nach hinten um. Mithilfe eines Rakels, Rakeln Sie den vom Trägerpapier freigelegten Bereich der Klebefolie auf den Untergrund. Ziehen Sie das Trägerpapier nun Schritt für Schritt weiter ab und Rakeln Sie währenddessen die Folie auf den Untergrund. Fertig.